Mitteilungen = Informations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Preisausschreiben 1975 des Forschungsinstituts der ETS Magglingen

Zur Förderung von Arbeiten auf dem Gebiete der Sportwissenschaften führte das Forschungsinstitut der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen im Jahre 1975 zum vierten Mal ein Preisausschreiben durch. Um den Preis bewerben konnten sich Absolventen der Turnlehrerkurse an schweizerischen Hochschulen, des Studienlehrganges an der Eidgenössischen Turn- und Sportschule und des Trainerlehrganges des NKES, Studierende an schweizerischen Universitäten und Absolventen von schweizerischen Fachschulen (Schulen für soziale Arbeit, Lehrgang für Physiotherapeuten usw.) bis zum zurückgelegten 35. Altersjahr.

Eingereicht wurden 19 sportwissenschaftliche Arbeiten aus den verschiedensten Fachrichtungen, unter welchen die drei Jurymitglieder, die Herren Dr. med. H.U. Debrunner, Bern, Prof. Dr. med. G. Schönholzer, Muri/Bern, und Prof. Dr. phil. K. Widmer, Zürich, am 3. Dezember 1975 drei Gewinner ermittelten.

Ein erster Preis im Betrag von Fr. 2000.— wird an Max Werner für seine Arbeit zur Erlangung des Turnlehrerdiploms II an der ETH Zürich mit dem Titel «Keimzahlen in Abhängigkeit des Chlorgehalts in einer Schulschwimmanlage» verliehen. Zwei weitere Preise von je Fr. 1000.— gehen an Peter Keller für eine ebenfalls an der ETH Zürich durchgeführte Turnlehrerdiplomarbeit «Biomechanische Untersuchungen im Stabhochsprung» und Hans Spring für seine Dissertation an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern «Ultrastructure and biochemical function of skeletal muscle in twins».

Es ist vorgesehen, 1977 in ähnlichem Rahmen wiederum ein Preisausschreiben durchzuführen.

Concours 1975 de l'Institut de recherches de l'EFGS de Macolin

Pour encourager les travaux dans le domaine des sciences du sport, l'Institut de recherches de l'Ecole fédérale de gymnastique et de sport de Macolin a organisé, pour la quatrième fois en 1975, un concours. Ce dernier était ouvert à tous les participants aux cours de maîtres d'éducation physique des universités suisses, à ceux du stage d'études de l'Ecole fédérale de gymnastique et de sport et du stage d'études pour entraîneurs du CNSE, ainsi qu'aux étudiants des universités suisses et élèves d'écoles professionnelles suisses (écoles sociales, écoles de physiothérapeutes, etc.) jusqu'à l'âge de 35 ans révolus.

19 travaux nous ont été soumis, provenant de différents domaines scientifiques. Le jury, constitué de MM. Dr méd. H.U. Debrunner de Berne, Prof. Dr méd. G. Schönholzer de Muri/BE et Prof. Dr. phil. K. Widmer de Zurich a désigné, dans sa séance du 3 décembre 1975 trois gagnants.

Un premier prix d'un montant de 2000 fr. a été attribué à Max Werner pour son travail de diplôme à l'Ecole polytechnique fédérale de Zurich «Keimzahlen in Abhängigkeit des Chlorgehalts in einer Schulschwimmanlage». Deux prix de 1000 fr. chacun récompensent Peter Keller, également pour un travail de diplôme à l'Ecole polytechnique fédérale de Zurich «Biomechanische Untersuchungen im Stabhochsprung», et Hans Spring pour sa thèse «Ultrastructure and biochemical function of skeletal muscle in twins», déposée à la faculté de médecine de l'Université de Berne.

Il est prévu d'organiser un nouveau concours dans un cadre semblable en 1977.